

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Sabine Bangert (GRÜNE)

vom 17. Juli 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Juli 2014) und **Antwort**

#### Ist die Unterstützung der öffentlichen Bibliotheken mit EU Mitteln gesichert?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Mittel standen aus dem EFRE geförderten Programm Bibliotheken im Stadtteil (BIST) in der Förderperiode 2007-2013 in Berlin bereit, wie viele wurden bewilligt? Auf welche Bibliotheken und/oder Projekte, Zeiträume und Beträge teilt sich dieser Betrag in den einzelnen Bezirken auf und wie waren die Mittel jeweils kofinanziert?

Zu 1.: In der Förderperiode 2007-2013/15 beträgt das Budget 6.673.000,00 Euro für das Programm Bibliotheken im Stadtteil (BIST) für den Ausbau und die Erneue-

rung von Öffentlichen Bibliotheken, für neue Serviceleistungen und die Anpassung an die Gebietsentwicklung. Grundlegend für die Antragstellung ist, dass die Projekte in einem ausgewiesenen Gebiet mit Entwicklungsproblemen liegen müssen (das sind insbesondere Quartiersmanagement- und Sanierungsgebiete, Stadtbau Ost und West) oder aber, dass die geförderte Einrichtung/das geförderte Projekt eine wesentliche Versorgungsfunktion für ein Problemgebiet haben muss.

Insgesamt wurden 6.538.200,48 Euro bewilligt. Noch nicht in Bescheiden gebundene Mittel sind zur Verstärkung und Verlängerung einzelner Vorhaben fest verplant. Die Aufteilung der Projekte stellt sich wie folgt dar:

Projekt-Nr.	Projekttitel	Zuwendungsempfänger	Projektbeginn	Projektende	EFRE-Beteiligung	Quelle der Kofinanzierungsmittel
001	Einrichtung einer modernen Bezirkszentralbibliothek Friedrichshain-Kreuzberg	Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin	01.11.2008	31.12.2010	750.000,00	Land Berlin Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (SenStadtUm)
002	BiB – Bücher in Bewegung	Bezirksamt Neukölln von Berlin	01.07.2009	30.06.2011	52.875,00	Bezirkliche Haushaltsmittel
003	Lernzentrum - Bibliothek im Gemeinschaftshaus	Bezirksamt Neukölln von Berlin	01.09.2009	31.08.2010	16.750,00	Bezirkliche Haushaltsmittel
004	Musik der Kulturen	Bezirksamt Neukölln von Berlin	01.09.2009	31.08.2011	42.650,00	Bezirkliche Haushaltsmittel
005	Mittelpunktbibliothek Müllerstraße	Bezirksamt Mitte von Berlin	01.08.2009	30.06.2015	1.050.000,00	Bundes- und Landesmittel, Bezirkliche Mittel
006	Sprach- und Leseförderung in der Stadtteilbibliothek Heerstraße	Bezirksamt Spandau von Berlin	01.08.2009	31.12.2009	23.000,00	Landesmittel, Bezirkliche Mittel
007	Interkulturelle Familienbibliothek am Kottbusser Tor	Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin	01.10.2009	30.06.2011	540.000,00	Bundes- und Landesmittel
008	Literatur-Bau-Steine mitten im Stadtteil	Gemeinschaft zur Förderung von Kinder- und Jugendliteratur e.V. in Kooperation mit allen Berliner öffentlichen Bibliotheken	10.06.2009	31.12.2010	75.000,00	Eigenmittel

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.  
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

009	BAF - Errichtung einer Mittelpunkt- und Ortsteilbibliothek am Standort Alte Feuerwache	Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin	01.04.2010	31.03.2015	1.300.000,00	Bezirkliche Mittel, Land Berlin (SenStadtUm)
010	LEZEBI - Lernzentrum der Kinder- und Jugendbibliothek der Zentral- und Landesbibliothek	Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)	01.01.2010	31.12.2012	190.256,28	Eigenmittel der ZLB
011	Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner - Erweiterung der Bibliothek	Bezirksamt Pankow von Berlin	01.06.2010	31.12.2011	230.000,00	Bezirkliche Mittel
012	Interkulturelle Bibliotheksarbeit in der Zentralbibliothek Spandau - IBIZA	Bezirksamt Spandau von Berlin	01.01.2011	31.12.2013	165.000,00	Bezirkliche Mittel
013	BibMobil - Mobile Bibliotheksarbeit in Berlin-Mitte	Bezirksamt Mitte von Berlin	01.09.2012	31.10.2015	113.950,00	Bezirkliche Mittel
014	FABELHAFT - Familienbibliotheken in den Stadtteilbibliotheken Falkenhagener Feld und Heerstraße	Bezirksamt Spandau von Berlin	01.01.2012	30.06.2015	438.000,00	Bezirkliche Mittel
015	STAERKER - Profilierung der Stadtteilbibliothek Reinickendorf-Ort als Treffpunkt, Lern- und Veranstaltungsort	Bezirksamt Reinickendorf von Berlin	01.12.2012	31.08.2014	366.575,15	Bezirkliche Mittel
016	ZEPPELIN - Zielgruppenspezifischer Ausbau der bibliothekarischen Angebote in der Bibliothek am Wasserturm im Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner	Bezirksamt Pankow von Berlin	06.03.2014	31.12.2014	50.000,00	Bezirkliche Mittel
017	WiKuBi I - Willkommenskultur I: Bibliotheken als interkulturelle Bildungs- und Stadtteilzentren	Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin	01.01.2012	31.12.2013	40.000,00	Land Berlin (SenStadtUm)
019	POSITIV - Profilierung der Stadtteilbibliothek Märkisches Viertel - Fontanehaus - als interkulturellen und sozialen Treffpunkt, Lern- und Veranstaltungsort	Bezirksamt Reinickendorf von Berlin	01.04.2013	30.09.2014	414.668,36	Bezirkliche Mittel
020	AGILA - Die Amerika-Gedenkbibliothek als innovativer Lern- und Arbeitsort	Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin	01.10.2012	30.09.2014	679.475,69	Eigenmittel der ZLB, Mittel der Berliner Immobilienmanagement GmbH
					<b>6.538.200,48</b>	

\* Projekt-Nummer 018 ist nicht vergeben.

2. Wie viele Förderanträge wurden in dem Zeitraum gestellt, wie viele bewilligt und wie viele abgelehnt? Welchen Umfang hätte die EFRE-Fördersumme aller gestellten Anträge insgesamt gehabt?

Zu 2.: In dem Förderzeitraum 2007 – 2013 wurden 29 Anträge auf Förderung aus Mitteln der Europäischen Union (EU) im Rahmen des Programms BIST gestellt. Davon wurden 19 Projekte bewilligt (6.538.200,48 Euro) und 10 Projektvorschläge sind aufgrund von personellen oder finanziellen Engpässen in den Bezirken nicht zustande gekommen bzw. wurden von den Bezirken zurückgezogen. Der Umfang der EFRE-Fördersummen der nicht durchgeführten Projekte lässt sich nur schwer bestimmen, da teilweise keine vollständigen Projektangaben gemacht wurden.

3. Ist mit den im aktuellen Entwurf des Senats für das Operationelle Programm (OP) EFRE 2014-2020, Drucksache 17/1644, angegebenen vier Millionen Euro für das BIST Programm das Budget im Vergleich zur vorhergehenden Förderperiode gesunken und wenn ja, warum?

a.) Mit welchen gezielten Maßnahmen wird der Senat die Berliner öffentlichen Bibliotheken unterstützen, um die geringeren EU-Fördermöglichkeiten in der Förderperiode 2014-2020 auszugleichen?

Zu 3.: Generell stehen dem Land Berlin für die Förderperiode 2014 – 2020 EFRE-Mittel i.H.v. 635 Mio. Euro zur Verfügung. In der Förderperiode 2007 – 2013 beträgt das Gesamtbudget des EFRE 875 Mio. Euro. Trotz dieser erheblichen Kürzung des EFRE-Budgets insgesamt für das Land Berlin konnten für das Programm Bibliotheken im Stadtteil 4 Mio. Euro berücksichtigt werden.

Zu 3. a): In der Förderperiode 2007 – 2013/15 stehen für die Förderung der Berliner Öffentlichen Bibliotheken ca. 12,293 Mio. Euro EU-Mittel zur Verfügung (Berliner Öffentliche Bibliotheken inklusive der Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin aus den Programmen BIST, Innovationspotential in der Kultur (INP), Kulturinvestitionsprogramm (KIP) und Innovative Maßnahmen (INNO)). Erstmals ist es in der genannten Förderperiode gelungen, EU-Mittel für die Entwicklung von speziellen Bibliotheksangeboten, Bibliotheksbauten und technische Ausstattung den Bibliotheken in Berlin in erheblichem Umfang zur Verfügung zu stellen. Berlin gehört zu den wenigen Städten bundesweit, die zusätzliche EU-Mittel für diesen Bereich ausreichen konnten.

Das erneut für die Förderperiode 2014 – 2020 im Rahmen des BIST-Programms EU-Fördermittel in Aussicht gestellt sind, ist angesichts der Verschiebung der Förderkulisse und der Förderschwerpunkte positiv zu bewerten.

Im Rahmen seiner gesamtstädtischen Grundsatzzuständigkeit unterstützt der Senat die weitere Entwicklung des öffentlichen Bibliothekssystems mit einer starken Zentrale und leistungsfähigen Bezirksbibliotheken zu einem zukunftsfähigen Gesamtsystem. So geht es im Einzelnen um einen geeigneten und dem Bedarf entsprechenden Standort für die ZLB, die weitere Stärkung des Verbundes der Berliner Öffentlichen Bibliotheken (VÖBB) und die Ausrichtung der Berliner Öffentlichen Bibliotheken auf die Erfordernisse der digitalen Welt.

4. Wird es auch in der Förderperiode 2014-2020 Bedarf nach Unterstützung durch EFRE-Mittel für das Projekt TENIVER und/oder für die Unterstützung von anderen innovativen Maßnahmen im Bibliothekswesen Berlins geben (unabhängig von Digitalisierungsbedarf und -projekten der Bibliotheken) und ist diese Möglichkeit mit dem angemeldeten Operationelle Programm gegeben?

Zu 4.: Das Projekt Technologische Innovation in der Informationsversorgung (TENIVER) ist im Rahmen eines Wettbewerbes zur Einführung von Radio Frequency Identification (RFID) in die Berliner Öffentlichen Bibliotheken ausgewählt und wird im Zeitraum 2009 – 2015 umgesetzt werden. Mit Abschluss des Projektes ist die RFID-Einführung in den Berliner Öffentlichen Bibliotheken beendet.

Es ist davon auszugehen, dass es für die Unterstützung von anderen Innovativen Maßnahmen im Bibliothekswesen Berlins Bedarfe gibt. Im Rahmen der veränderten Schwerpunktsetzung (Stärkung der Forschung und Entwicklung sowie Innovationsaktivitäten in der Wirtschaft) im Operationellen Programm des Landes Berlin, ist die Möglichkeit der Unterstützung entsprechender Vorhaben in der Förderperiode 2014 – 2020 nicht gegeben.

5. Wurden für Berliner Bibliotheken aus dem EFRE geförderten Programm „Innovationspotential in der Kultur (INP)“ 2007-2013 neben Mitteln für das NUMOB-Projekt (Nutzungsmonitoring in Bibliotheken) weitere Mittel beantragt und wenn ja für welche und wurden diese bewilligt?

- a.) Ist für NUMOB, Laufzeit bis September 2015, auch in der Förderperiode 2014-2020 EFRE Unterstützung gegeben und wenn ja, aus welchem Programm?
- b.) Wie lauten die aktuellen Ergebnisse des NUMOB-Projekts?

Zu 5.: Neben dem Projekt Nutzungsmonitoring in Bibliotheken (NuMoB) wurden keine weiteren Mittel aus dem INP-Programm für Berliner Bibliotheken beantragt.

Zu 5. a): Über die Vergabe der Fördermittel in der neuen Förderperiode 2014 – 2020 wird grundsätzlich nach der Ausgestaltung der Förderrichtlinien entschieden, sodass zum aktuellen Zeitpunkt keine Angabe zur Fortführung einer Projektförderung getroffen werden kann. Bezogen auf das Projekt NuMoB ist beabsichtigt, nach Projektende die Finanzierung der Folgekosten durch die Bezirke und die ZLB zu übernehmen.

Zu 5. b): Das NuMoB-Projekt der Berliner Öffentlichen Bibliotheken, inklusive ZLB hat den Aufbau eines Nutzungsmonitoring zum Ziel. Der Aufbau erfolgt in mehreren Schritten. Bisher durchgeführt wurde eine Bevölkerungsbefragung, eine Monitoringbefragung sowie ein Vergleich der Daten mit den Daten der bundesweiten Nichtnutzerstudie des Deutschen Bibliotheksverbandes (dbv). Zurzeit findet die Auswertung der Daten, die Diskussion der Befragungsergebnisse in der Fachcommunity und die Aufbereitung der Daten für die Veröffentlichung statt. Parallel wurden die Einrichtung des Monitoringsystems vorbereitet, Schulungen dazu durchgeführt sowie ein Bench-Learning-Prozess vorbereitet. Mit der genehmigten Projektverlängerung bis 2015 befindet sich das Projekt im Zeitplan.

6. Warum wurde das Programm INP (2007-2013 mit 3,01 Mio EUR) für die Förderperiode 2014-2020 gestrichen?

- a.) In welcher Form soll das Programm "KuWi/INP neu" (Anhang 1, Drucksache 17/1644) mit nunmehr 9 Millionen Euro inhaltliche Bereiche des ehemaligen Programms INP übernehmen?
- b.) In welcher inhaltlichen Form können Bibliotheken unter dem Programm KuWi/INP Förderanträge stellen?

Zu 6.: Das EFRE-Programm INP wird in der neuen Förderperiode 2014 – 2020 fortgeführt, allerdings als Bestandteil der neuen Aktion „Innovationspotential in der Kulturwirtschaft“ mit einem Gesamtbudget von 9 Mio. Euro. Das geplante Förderinstrument musste nach den Vorgaben (Konzentrationsgebot) der Europäischen Kommission überarbeitet und zusammengelegt werden.

Zu 6. a) und b): Die Ausgestaltung der Programm-Förderrichtlinie dauert noch an. Gegenwärtig kann daher keine Aussage zu den Inhalten für die Aktion „Innovationspotential in der Kulturwirtschaft“ getroffen werden.

Berlin, den 29. Juli 2014

Der Regierende Bürgermeister

In Vertretung

Björn Böhning  
Chef der Senatskanzlei

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Juli 2014)